

BASISPRESSEMITTEILUNG

Sommer 2020

Seite 1 von 2

Das Kunstmuseum Ahrenshoop

Bürgerinitiative entwickelte Idee und Konzept / Sammlung umfasst rund 1.000 Werke aus dem Erbe der Künstlerkolonie Ahrenshoop

Im Jahr 2005 gründen einige Freunde und Förderer einen Verein, um ein Museumskonzept zu entwickeln. Ziel dieses Prozesses sollte es sein, die Identität der einstigen Künstlerkolonie Ahrenshoop zu bewahren und diese Urlaubern in hoher Qualität präsentieren zu können. Nur ein Jahr später wird ein Grundstück gekauft und gemeinsam mit Studenten der Hochschule Wismar die Rote Box entwickelt. Sie ist ein Informationsraum, der Einheimische und Gäste bei der Entstehung des Museums teilhaben lassen soll. Im Jahr 2011 erfolgt der erste Spatenstich für das Kunstmuseum Ahrenshoop und nur rund zwei Jahre nach Baubeginn, am 31. August 2013, erstrahlt an der Hauptstraße des Künstlerortes Ahrenshoop ein architektonisches Meisterwerk im Bronzegewand. Entworfen wurde das aus vier Ausstellungshäusern und einem Multifunktionshaus bestehende Museum von dem Berliner Architekturbüro Volker Staab, dessen architektonisches Konzept den ländlichen Bautypus der Region in eine zeitgemäße Museumsarchitektur integriert.

Die besondere Entstehungsgeschichte im Hinblick auf das bürgerschaftliche Engagement hat eine Sonderstellung in der deutschen Museumslandschaft. Der Träger- und Förderverein Kunstmuseum Ahrenshoop e. V. zählt dieser Tage mehr als 500 Mitglieder und Stifter aus dem ganzen Bundesgebiet. Rund 25 Ehrenamtliche Museumsbegleiter unterstützen mit hoher Motivation den Museumsbetrieb. Im Jahr 2016 zeichnete die Ostdeutsche Sparkassenstiftung dies mit einem Preis für vorbildliches ehrenamtliches Engagement aus. Der Museumsneubau selbst ist von Bund und Land gefördert worden. Der Betrieb des Kunstmuseums Ahrenshoop erfolgt privatwirtschaftlich ohne öffentliche Zuschüsse.

Das Museum ist ein zukunftsoffenes Haus, in dem Ausstellungen gezeigt werden, die kunsthistorisch zurückgreifen, sowie zeitgenössische Positionen. Dies zeigt sich auch im interdisziplinären Charakter der Veranstaltungsprogramme mit Kunst-Kino, Lesungen und Konzerten

BASISPRESSEMITTEILUNG

Sommer 2020

Seite 2 von 2

sowie einer intensiven Museumspädagogik. Als Begegnungsstätte künstlerischer Vielfalt richtet sich das Führungs- und Kreativangebot des Museums an alle Altersgruppen.

Öffnungszeiten:

Derzeit aufgrund der Auswirkungen der Corona-Krise: Mi-So 12-17 Uhr

Eintrittspreise

Erwachsene	10,- €
Schulklassen	2,- € p. Person
Studenten	5,- €
Gruppen ab 10 Personen	8,- € p. Person
Behinderte	8,- €
Schüler	4,- €
Familienkarte	25,- €
Jahreskarte	45,- €
Kinder bis 6 Jahre frei	

Führungen zzgl. zum Eintritt

Erwachsene	5,- €
Kinder/Schüler	3,- €
Studenten	4,- €
Gruppenführungen nach Absprache	

Museumspädagogische Angebote

Erwachsene	4,- € p. Person zzgl. zum Eintritt
Kinder/Schüler	4,- € p. Person zzgl. zum Eintritt

Weitere Informationen: www.kunstmuseum-ahrenshoop.de

Pressekontakt:

marePublica – Kommunikation im Tourismus

Mathias Christmann

Grubenstraße 20

D-18055 Rostock

Telefon: +49 (0)381 26 05 02 08

Telefax: +49 (0)381 26 05 02 09

E-Mail: m.christmann@marepublica.de

Web: www.marepublica.de